

**LONDON****Kletterbude.de****Reepschnüre**

Seildurchmesser (mm)	2	3	4	5	6	7	8	9
Metergewicht (g/m)	2.8	6.5	12.7	18.9	23.2	34	39.8	54.5
Mindestbruchlast (daN)	120	190	340	510	1000	1300	1640	1900
Anmerkungen	Hammerseil			CE 0408				

EN 564  
CE 0408

Alle Reepschnüre (ausser den Hammerseilen der Durchmesser 2, 3 und 9 mm) werden der EN 564 und der UIAA - Norm gerecht.

Vor der Verwendung lesen Sie sorgfältig diese Bedienungsanleitung:

**Verwendung der Reepschnur**

Die Reepschnüre sind aus PA-Faser in der „K“-Ausführung, also als eine Schnur mit Kernumflechtung, hergestellt. Die Reepschnüre werden ausschließlich zur statischen Beanspruchung verwendet. Auf keinen Fall zum Auffangen dynamischer Energie (beim Sturz). Die Reepschnur darf nicht als Kletterseil verwendet werden. Falls eine nasse Reepschnur friert, werden ihre Eigenschaften (Festigkeit) bedeutend reduziert. Die gleiche Reduzierung von Eigenschaften erfolgt auch bei nasser Schnur ohne anschließendes Erfrieren. Vermeiden Sie die Führung der Reepschnur über scharfe Kanten.

**Empfohlenes Zubehör**

Beim Einkauf von Sicherungs- und Sicherheitszubehör vergewissern Sie sich immer, dass diese alle Erfordernisse und geforderten Eigenschaften besitzen. Besonders ungeeignet ist Zubehör mit scharfen Gräten oder Kanten.

**Lagerung**

Lagern Sie die Reepschnur nicht in der Nähe von Wärmestrahlung oder anderen Wärmequellen (mind. 1 m Abstand). Ebenfalls vermeiden Sie die Lagerung der Reepschnur unter direkter Sonneneinstrahlung. Die Umgebungfeuchtigkeit und -temperatur sollten bei 60 % und 25 °C liegen (empfohlene Werte). Sie sollten auch den Kontakt der Reepschnur mit jeglichen chemischen Stoffen vermeiden (organische Chemikalien, Öle, Saure, Alkalien). Falls die Reepschnur in Kontakt mit den verwendeten Stoffen außerhalb des pH-Bereichs 5,5 bis 8,5 kommen, dann verwenden Sie die Reepschnur nicht mehr (siehe Absatz Reinigung).

**Reinigung**

Verunreinigte Reepschnüre können in lauwarmem Wasser mit einem kleinen Zusatz eines neutralen Reinigungsmittels gewaschen werden. Danach die Reepschnüre vorsichtig mit Wasser abspülen und im Schatten trocken.

**Lebensdauer**

Max. 5 Jahre.

**Ausmusterung aus der Verwendung**

Die Reepschnur ist nicht mehr zu verwenden, wenn der Seilmantel beschädigt ist und der Kern der Schnur ragt heraus. Die Lebensdauer der Reepschnur ist individuell. Wichtig ist insbesondere der Mantelzustand und die Vermeidung des Kontakts mit chemischen Stoffen (siehe Lagerung).

**Bildzeichen****CE-Konformitätszeichen**

Dieses Zeichen belegt, dass das Produkt die von der einschlägigen europäischen Norm festgelegten Sicherheitsanforderungen erfüllt. Die Nummer hinter dem CE-Zeichen (z.B. CE 0408) kennzeichnet die jeweilige akkreditierte Prüfstelle.

**UIAA**

Die mit diesem Symbol gekennzeichneten Produkte erfüllen die strengen Anforderungen von UIAA – des Internationalen Verbandes der Alpenvereine.

**EN 564**

Die Norm EN 564 definiert die Sicherheitsanforderungen sowie die Vorgehensweise beim Testen von Reepschnüren im Rahmen der EU. Die so gekennzeichneten Produkte entsprechen den jeweiligen Sicherheitsanforderungen.

Bitte diese Hinweise unbedingt aufbewahren und im Reklamationsfall vorzeigen.